

Gesellschaftspolitik

Akademiegespräche 2005

Bürgerbeteiligung in der Politik

Formen demokratischer Entscheidungssysteme

In den meisten Regierungssystemen partizipieren Bürger/innen nur dadurch, indem sie einmal in vier bis fünf Jahren Kandidaten wählen dürfen. Bürgerbeteiligung heißt aber „neue Wege gehen“, die für alle Beteiligten zur Zielerreichung beitragen. Hier sind klar neue Ideen und neue Innovationen gefragt, die speziell auf die Bedürfnisse der Bürger/innen beziehen. Die Akademiegespräche 2005 setzten sich ganz bewusst wieder mit den Themen Bürger, Politik und Entscheidungsprozesse auseinander.

Programm:

- 09.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- 09.15 Uhr *Die Rolle des Demos in der Phantasie von Demokratie*
Günther Pallaver
- 09.45 Uhr *Formen der Direkten Demokratie in Südtirol*
Stephan Lausch
- 10.15 Uhr *Demokratiebewusstsein und Bürgerbeteiligung aus Sicht der Kirche*
Josef Stricker
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Podiumsdiskussion mit den Referenten: Walter Harpf, Hans Heiss, Elmar Pichler Rolle
- 12.30 Uhr Abschluss der Akademiegespräche 2005

Referenten

Politik:

Walter Harpf, Bruneck
Bürgerinitiative Bruneck,
Kaufmann

Dr. Hans Heiss, Brixen
Landtagsabgeordneter der
Grünen, Historiker

Elmar Pichler Rolle, Bozen
SVP – Parteiohmann,
Journalist

Gesellschaft:

Prof. DDr. Günther Pallaver,
Branzoll, Innsbruck
Professor am Institut für
Politikwissenschaften der Uni
Innsbruck.

Forschungsschwerpunkt:
Politisches System Italiens,
Südtirolpolitik und politische
Kommunikation

Dr. Stephan Lausch, Bozen
Kordinator der Initiative für
mehr Demokratie

Kirche:

Josef Stricker, Bozen
Geistlicher Assistent im KVW

Termin

Sa. 26.11.2005
9 bis 12.30 Uhr



Weiterbildung

in Südtirol

Mit finanzieller Unterstützung
der Südtiroler Landesregierung
Abteilung Deutsche Kultur

Akademiegespräche 2005

Bürgerbeteiligung in der Politik

Formen demokratischer

Entscheidungssysteme

26. November 2005